

# VON GOTTES GEIST VERÄNDERT

---

Ich sitze in einer der vorderen Reihen im Saal. Der Prediger ruft zum Abschluss seiner Verkündigung die Menschen auf, nach vorne zu kommen, sich zu Jesus zu bekennen und damit den Willen zur Taufe zu bekunden. Immer mehr Personen, auch einige meiner Sitznachbarn, stehen auf und gehen nach vorne. Ich traue mich nicht; die Furcht in mir, was andere denken könnten, ist noch zu groß. Ich bleibe sitzen. Doch tief in mir drin habe ich eine Entscheidung getroffen. Ich habe ja zu Jesus gesagt.

Ich heiße Paul und bin 23 Jahre alt. Durch Gottes Gnade und dank meiner Eltern durfte ich in der Adventgemeinde und im christlichen Glauben aufwachsen. Jedoch war mein Glaubensleben als Kind und Jugendlicher eher traditionell geprägt, die persönliche Beziehung zu Christus fehlte. Alles veränderte sich, als 2020 durch die Pandemie die Gemeinden geschlossen und Gottesdienste abgesagt wurden. Ich wurde erstmals wachgerüttelt und hinterfragte mein Motiv, weshalb ich Teil einer Gemeinde war und den Gottesdienst besuchte. Diese Zeit des Ausnahmezustandes war für mich herausfordernd und wegweisend. Zum einen setzte ich mich zum ersten Mal wirklich mit meiner Gottesbeziehung auseinander und ging Schritte auf den Herrn zu, zum anderen geriet ich durch einen weltlichen Freundeskreis auf den falschen Weg. Ich fing an, auf Partys zu gehen und Alkohol zu trinken.

Aber die Zeit zwischen 2020 und 2022 war auch ein Segen, denn ich durfte einige Gemeindeglieder viel besser kennenlernen. Darunter einen Bruder, der mich schließlich Anfang 2022 zum ersten Lay Congress einlud. In familiärem Rahmen lernte ich Jugendliche und junge Erwachsene kennen, die mit Gott verbunden lebten und eine Zufriedenheit und Freude ausstrahlten, die mich anzog. Sie hatten Erfahrungen mit Gott gemacht, die mich begeisterten. So bekam ich den „geistlichen Durst“, dies auch selbst mit Gott zu erleben. Auf diesem Kongress wurde auch vom „Leben im Heiligen Geist“ gesprochen, wovon ich noch nie etwas zuvor ge-

hört hatte. Dazu wurde empfohlen, die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ von Helmut Habel zu studieren. Dies tat ich dann auch, und die Erweckung geschah; ich durfte in kurzer Zeit Veränderungen an meinem Charakter erkennen. Durch die tägliche Bitte um den Heiligen Geist und die Lebensübergabe an Jesus Christus wurden mein Bibelstudium und Gebetsleben lebendiger. Gott schenkte mir auf einmal eine Liebe für meine Mitmenschen in mein Herz und es wurde ein Anliegen für mich, für sie zu beten. Ich hatte jetzt ein viel größeres Bewusstsein dafür, wie groß Gottes Liebe zu mir ist. Nicht nur mit dem Verstand, sondern mit dem Herzen durfte ich nun begreifen, welches großes Opfer Jesus für meine Errettung und mein ewiges Leben gegeben hat.

Mein Leben veränderte sich. Dinge, die mich vorher interessierten, verloren ihren Reiz; neue Motive und Gedanken füllten meinen Geist. Die Partygänge hörten auf und dem Alkohol sagte ich ab. Ich war ein fanatischer Fußballfan, doch ging ich dann immer weniger zu den Spielen. Gott öffnete mir die Augen, welche Gefühle diese Wettbewerbe in den Herzen der Menschen und auch in meinem eigenen Herzen auslösten.

Ich erkannte die Bedeutung des Sabbats und begann ihn zu heiligen. Waren für mich vorher die Stadionbesuche am Sabbat wichtiger, so waren es jetzt der Gottesdienst sowie die gemeinsam verbrachten Stunden mit Geschwistern. Auf meiner Arbeitsstelle bemerkten meine Kollegen mein ruhiges Gemüt in scheinbar schwierigen Situationen. Wenn Kollegen lästerten, beteiligte ich mich nicht; wenn Streit entstand, nahm ich nüchtern die Vermittlerrolle ein. Davon nahmen sie wohlwollend Notiz und äußerten mir gegenüber, dass sie diese Charaktereigenschaften bewunderten und für sich selbst auch wünschten.






---

**Ich bin Gott sehr dankbar,  
dass er mich durch den  
Heiligen Geist verändert  
hat. Doch trotz all der  
positiven Erfahrungen  
bin ich mir bewusst, dass  
ich noch auf dem Weg  
der Heiligung bin und  
dieser Weg erst mit Jesu  
Wiederkunft endet.**

---

Vermehrt besuchte ich geistliche Veranstaltungen wie den Lay Congress und die dazugehörige Aktionswoche sowie die Kongresse von Youth in Mission und ASI. Wie zum Anfang der Erfahrung bereits beschrieben, traf ich während der Come and See Jugendevangelisation meine Taufentscheidung. Im September 2023 wurde ich schließlich in meiner Heimat Dresden in der Elbe getauft.

Zu Beginn des Jahres 2024 startete dann eine Initiative, um die Broschüre „Schritte zur persönlichen Erweckung“ unter den Geschwistern in Deutschland mehr bekannt zu machen und ihnen die praktischen Schritte zum Leben im Heiligen Geist zu vermitteln. Ich durfte ein Teil des „Startteams“ sein. Auch diese Arbeit für Gott hat mich ihm näher gebracht.

Im Verlauf des Jahres 2024 führte mich der Herr dann auch in weitere Dienste und ich durfte bei Kongressen, die ich bisher nur als Teilnehmer erlebte, nun selbst mitwirken. Zudem ergab es sich Anfang 2025, dass ich an einem Seminar teilnahm, bei dem ich das Verfassen und Halten von Predigten erlernte. Dieser Dienst am Wort erwartet mich nun als nächstes und ich bin gespannt, wie Gott mich da führen wird. Ich bin nämlich von Natur aus ein introvertierter Mensch, der nicht gern im Mittelpunkt steht und dem es schwerfällt, vor vielen Menschen zu sprechen. Gerade darum kann ich in voller Demut an diesen Dienst herangehen und dabei ausschließlich auf Gott und seine Kraft vertrauen, denn der Fokus soll von meinen Worten weg auf IHN hingelenkt werden.

Abschließend kann ich sagen, dass ich Gott sehr dankbar bin, dass er mich durch den Heiligen Geist verändert hat. Doch trotz all der positiven Erfahrungen und Veränderungen bin ich mir bewusst, dass ich noch auf dem Weg der Heiligung bin und dieser Weg erst mit Jesu Wiederkunft endet. Gott will sein Volk, jeden von uns, auch mich und dich weiter verändern und veredeln. Es ist mein Gebet und mein Wunsch, dass auch du dich ganz unserem Herrn Jesus Christus übergibst und Gott täglich um die Fülle des Heiligen Geistes bittest. Probiere es aus und sei gespannt, ob nicht Gottes Geist auch in deinem Leben Veränderungen bewirkt.

---

*Paul Schütze*

Weitere Erfahrungen vom Autor dieses Artikels findest du in Videoform auf folgendem Link:

<https://www.youtube.com/watch?v=W0Pg3OL1JpY&t=17s>

